Herzensangelegenheit
samariter
Liechtensteiner Unterland
www.svlu.li
komm zu uns und mach etwas Sinnvolles, es lohnt sich!

Jahresbericht 2020

Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt, zusammenarbeiten ist ein Erfolg. “ Henry Ford “
Das Wort « Zusammen» hat im vergangenen Jahr eine neue Bedeutung erhalten. Vieles, das uns bisher als selbstverständlich erschien, war plötzlich nicht mehr möglich. Ein simpler Händedruck, eine Unterhaltung ohne Einhaltung des Sicherheitsabstandes....
Zum Ende des letzten Jahres blicken wir auf ein turbulentes und schwieriges Vereinsjahr zurück, welches niemand so hat kommen sehen. Gemeinsam durften jedoch ein engagiertes Miteinander erleben, das uns geholfen hat, die Herausforderung zu meistern. Dank kompetenter Organisation sowie viel Einsatz und Engagement der Mitglieder konnten in allen Bereichen die an den Verein gestellten Aufgaben erfolgreich bewältigt werden.

Mitglieder

Unserem Verein gehören an:

Aktivmitglieder:	25	18 Frauen	7 Männer
Passivmitglieder:	3		

Übungen und Kurse

2020 war natürlich durch Covid 19 sehr eingeschränkt, für die technische Kommission intensiv und arbeitsreich. Unser TK-Leiter Gerhard Potetz und das Team der Samariterlehrer haben 12 Übungen für unsere Mitglieder organisiert. Unter dem Motto „Samariter der Zukunft“ vertieften und festigten Alle ihre Kenntnisse zu den Themen Sanitätsdienst, BLS/AED, Fixationen und Wundversorgung, lebensrettende Sofortmassnahmen auf Stufe IVR 2 und vielem mehr.
Unsere KL/TL Gerhard Potetz, Michael Spagolla, Daniela Biedermann, Cornelia Wohlwend und Désirée Zundel verstanden ein abwechslungsreiches Jahresprogramm zusammenzustellen und die Übungsthemen fachkundig den Mitgliedern zu vermitteln und diese zum aktiven Handeln zu motivieren. Leider mussten ein Teil der geplanten Übungen wegen Covid 19 abgesagt werden.
Im vergangenen Jahr wurden auch wieder verschiedene Kurse für die Öffentlichkeit, Partnerorganisationen, Schulen und Firmen durchgeführt: 4 Nothilfekurse, 3 Nothilfekurse Blended Learning, 2 BLS-AED SRC Komplett, 3 BLS-AED SRC Komplett Refresher, 2 Kurse „Notfälle bei Kleinkindern“, mit total 160 Teilnehmern.

Help-Samariterjugend

Die Help-Gruppe beendet das Vereinsjahr 2020 mit einer für uns ernüchternden Wahrheit es konnten keine Jungen mehr motiviert werden um aktiv mitzumachen, darum entschloss sich der Helpvorstand die Aktivitäten bis auf weiteres einzustellen.

Aus- und Weiterbildung

Einige Mitglieder wurden für den Einsatz Corona-Virus Verhaltensempfehlung für alle Rettungs- und Hilfsdienste geschult und vorbereitet. Sie kamen zum Einsatz zur Unterstützung im Landesspital und bei der Familienhilfe. Die KL/TL besuchten die obligatorischen OVKW / KOVKW-Weiterbildungen des Kantonalverbandes sg/fl. Die IVR Stufen mussten für alle repetiert werden, unsere Weiterbildungen wurden auch Online durchgeführt was eine sehr lehrreiche Erfahrung für uns alle war, aber das persönliche kann damit nicht ersetzt werden.

Sanitätsdienst

Der Sanitätsdienst wurde durch Covit 19 sehr beeinträchtigt und nur wenig aufgeboten. Unsere Mitglieder waren insgesamt bei 9 Anlässen mit 84 Stunden im Einsatz. Die Sanitätsdienstbeauftragten Doris Ritter und Walter Eberl hatten alle Hände voll zu tun mit der Organisation.

Es wurde viel angemeldet und wieder abgesagt oder verschoben. Diese Dienstleistung unseres Vereins kann nur durch das grosse Engagement unserer Mitglieder und dem unermüdlichen Einsatz der Verantwortlichen gelingen. Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön.

Blutspendenaktionen

Ehrung der Blutspender durch I.K.H. Erbprinzessin Sophie

Dieses Jahr musste die Blutspendeaktion in Mauren/ Schaanwald wegen Covit 19 abgesagt werden, da die Grenzen geschlossen wurden. Im September konnte die Blutspendenaktion die Eschen mit einem Schutzkonzept durchgeführt werden. Das Österreichische Rote Kreuz durfte 170 Spenden entgegennehmen. Danke an die Teilnehmer.

Krankenmobilien

Das Vermieten von Hilfsmitteln für die Pflege von Angehörigen zu Hause gehört schon seit vielen Jahren zu den Dienstleistungen des Samaritervereins Liechtensteiner Unterland. Die Verwaltung der Krankenmobilien, die Ein- und Ausgabe Reinigung, sowie die Abrechnungen werden kompetent durch Cornelia Potetz erledigt. Das Lager wird stets wieder mit Neuerungen ergänzt und der Bestand von besonders gefragten Artikeln aufgestockt. Nach wie vor wird diese Dienstleistung unseres Vereins sehr rege genutzt. Auch unsere Krankenbetten sind oft und manchmal auch über einen längeren Zeitraum im Einsatz. Der Bettentransport-Service, das Liefern und Instandhalten von Pflegebetten durch Karl Otto Gämperli und seinen Helfern wird allseits sehr geschätzt. Sie alle leisten viele Stunden im Dienste der Kranken und Betagten.

Ehrungen

Die VLS ehrte Verdiente Samariter im Restaurant Kainer Triesenberg, als Gast nahm Frau Regierungsrätin Domenic Hasler teil. Aus unserem Verein durfte Cornelia Wohlwend, Nendeln für 30 Jahre aktive Vereinszugehörigkeit geehrt werden.

Links Regierungsrätin Dominique Hasler rechts Cornelia Wohlwend

Spenden

Dieses Jahr durften wir von der Guido Feger Stiftung, der VP Bank Stiftung Spendenaktion „Lichtblick“ und von privaten Gönnern grosszügige Spenden entgegennehmen.

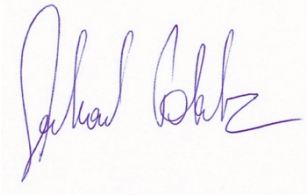
Geselligkeit

Im September 2020 durften wir der Einladung des PAP Eschen nachkommen und uns wiedermal Treffen um unsere Gedanken auszutauschen.

Schlusswort

Der Samariterverein steht immer mehr vor grossen Herausforderungen. Die Erwartungshaltung in der Gesellschaft wird zunehmend grösser: Alles muss stets professionell sein; nur das Beste ist gut genug. Trotz diesen Herausforderungen sind unsere Mitglieder stets bereit und motiviert, sich für ihre Mitmenschen zu engagieren, zeigen ungeheuren Einsatz und arbeiten ehrenamtlich. Wir glauben und hoffen, dass wir die an uns gestellten Erwartungen auch in Zukunft zu aller Zufriedenheit erfüllen können.

In meiner Funktion als Präsident des svlu danke ich allen, die auch in diesem Jahr wieder zum guten Gelingen der Samaritersache beigetragen haben: dem Vereinsvorstand, den Samariterlehrern, dem Vereinsarzt, den Verantwortlichen für Sanitätsdienst und Materialverwaltung, allen, die Sanitätsdienst leisteten, dem Team Krankenmobilien und Bettentransporte, den Organisatoren für besondere Anlässe sowie dem Land Liechtenstein, den Unterländer Gemeinden, den privaten Gönnern und allen, die sich in irgendeiner Form für das Wohlwollen des Samaritervereins svlu eingesetzt haben.

Eschen, Januar 2021

Gerhard Potetz, Präsident